

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Osten und Norden dichtere Wolken

Offenbach, 25.07.2013, 05:00 Uhr

GDN - Heute halten sich vor allem im Osten und Norden dichtere Wolken mit einzelnen Schauern. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Im Laufe des Tages muss dann insbesondere in den östlichen Mittelgebirgen sowie im in Richtung Küste auch vermehrt mit einzelnen teils starken Gewittern gerechnet werden. In Richtung Westen und Süden beginnt der Tag wechselnd wolkg. Am Nachmittag wird es, von lokalen Gewittern im südlichen Bergland abgesehen, wieder sonnig. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 25 Grad an der Oder und 32 Grad im Rhein-Main Gebiet, an der Küste und im höheren Bergland um 24 Grad. Der Wind weht abseits von Gewittern schwach aus Süd bis West, später dreht er auf Nordwest. In der Nacht zum Freitag klingen letzte Schauer und Gewitter ab. Danach ist es größtenteils locker bewölkt oder klar. In Gebieten mit großen Niederschlagsmengen am Tage, kann Nebel entstehen. Die Luft kühlt sich auf 20 bis 13 Grad ab. Am Freitag scheint bei wolkigem bis gering bewölkttem Himmel zunächst oftmals die Sonne. Am Nachmittag und Abend nimmt die Quellbewölkung in der Nordwesthälfte wieder zu. In der Folge können sich wieder einzelne mitunter kräftige Gewitter entwickeln. Dabei besteht erneut Unwettergefahr. Außerdem nimmt die Wärmebelastung wieder zu. Die Höchstwerte liegen zwischen 27 Grad an der Oder und im Bergland und teils 35 Grad an Mittel- und Oberrhein. Nur an der See bleibt es bei auflandigem Wind etwas kühler. Der Wind weht abseits der Gewitter nur schwach aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Samstag gibt es vor allem im Nordwesten und Westen weitere Schauer und Gewitter, sonst ist der Himmel teils gering bewölkt, nach Süden zu auch klar. Die Temperatur geht auf 22 bis 14 Grad zurück. Am Samstag ist es zunächst meist heiter bis wolkg. Später bilden sich wieder vermehrt Quellwolken, die vor allem über den Mittelgebirgen teils heftige Gewitter bringen können. In Küstennähe, im Osten sowie im Donaumfeld bleibt es bei viel Sonnenschein wahrscheinlich trocken. Die Temperatur steigt auf 30 bis 37 Grad. Nur an der Küste und in höheren Berglagen wird es mit Höchsttemperaturen um 28 Grad nicht so heiß. Es weht ein meist schwacher Wind aus Ost bis Süd. In Verbindung mit Gewittern kann es starke Böen geben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-18326/wetter-im-osten-und-norden-dichtere-wolken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619